

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 22.06.2011

in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30Uhr

Ende: 21:01Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Bernd Nützel

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Herr Günter Frenzel

Herr Reiner Großer

Herr Michael Hollerbuhl

Herr Kai Höftmann

Herr Heinrich Kühl

Herr Bernd Küpperbusch

Herr Markus Meyer

Herr Peter Mohr

Herr Uwe Pauschardt

Herr Karl-Heinz Rohloff

Herr Michael Rohwer

Herr Manfred Saggau

Herr Gerd Schwarz

Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland (ab 19:55 Uhr)

Herr Peter Hallier

Außerdem anwesend:

Frau Jensen, Kieler Nachrichten

Herr Böge, Holsteinischer Courier

8 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Hans-Heinrich Doose

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 22.06.2011
3. Eingaben, Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2011
5. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.05.2011
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Anfragen der Gemeindevertreter
8. Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl"
 - Billigung des Entwurfes
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 0078/2008/DS
9. Endgültige Fassung der Jahresrechnung 2010
Vorlage: 0079/2008/DS
10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2011
Vorlage: 0080/2008/DS
11. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße"-
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0081/2008/DS
12. Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn-
und Feiertagen
Vorlage: 0082/2008/DS
13. EU-Umgebungslärmrichtlinie
-2. Stufe der Lärmkartierung
14. Vergabe der Pflege von gemeindeeigenen Knicks
15. Antrag der BMW-Fraktion vom 14.02.2011 zur Sanns-Koppel (ehemalige Deponie)
16. Antrag der BMW-Fraktion vom 06.06.2011 zum Ehrenpreis der Gemeinde.
17. Antrag der BMW-Fraktion vom 07.06.2011 zum Jahresempfang der Gemeinde
18. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 22.06.2011
-----	-------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Pauschardt beantragt, den TOP 11 der öffentlichen Sitzung im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Herr Rohwer merkt an, dass es sich hier um eine B-Plan Änderung handelt und B-Pläne immer öffentlich zu behandeln sind. Bürgermeister Nützel lässt daraufhin abstimmen, und die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 .	Eingaben, Einwohnerfragestunde
-----	--------------------------------

Es wurden weder Eingaben gemacht, noch Fragen von den anwesenden Einwohnern/innen gestellt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2011
-----	-------------------------------------------------------

Herr Frenzel merkt an, dass der dritte Punkt unter TOP 7 etwas unklar ausgedrückt ist, ansonsten bestehen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2011 keine Einwendungen.

5 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 04.05.2011
-----	---------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel berichtet, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 04.05.2011 vier Gemeindevertreter von der Verschwiegenheitspflicht entbunden wurden. Ferner wurde beschlossen, einen Bauantrag auf Nutzungsänderung abzulehnen.

Bürgermeister Nützel macht folgende Mitteilungen:

In Rahmen des Ausbaus der A 7 werden im Zeitraum vom 14.06. bis 29.07.2011 teilweise einseitige Sperrungen der Brücke über die B 430 vorgenommen.

Die Eröffnung des TOP-Kauf Marktes verspätet sich und soll nun am 14.07.2011 stattfinden.

Ein Mitarbeiter des Kreises hat bei einem Besuch in Wasbek festgestellt, dass die Mieten auf dem Schredderplatz bei starkem Regen zu nährstoffreiche Flüssigkeiten in den Boden abgeben. Für den Schredderplatz muss ein Bauantrag gestellt werden. Bürgermeister Nützel hat beim Kreis angefragt, ob es erlaubt ist, die Mieten abzudecken, anstatt ein Betonfundament zu erstellen. Zunächst soll die Antwort abgewartet werden.

Die 5 Parkplätze in der Lindenstraße gehen kostenlos in das Eigentum der Gemeinde über, ein entsprechender Vertrag mit der Firma Jöhnck wurde geschlossen.

Ab dem 04.07.2011 wird das Bürgerbüro für 3 Wochen geschlossen bleiben.

Die Statik für den Einbau des Fahrstuhls im Gemeindezentrum liegt mittlerweile vor. Mit den Bauarbeiten soll in den nächsten Tagen begonnen werden.

Herr Kühl berichtet vom Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, der am 06.06. 2011 getagt hat:

Herr Jans von der Stadtverwaltung Neumünster hat einen Vortrag über die Umsetzung der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie gehalten.

Zum Thema Straßenbeleuchtung wies Frau Schumacher von der Stadtverwaltung daraufhin, dass bis zum 01.01.2015 alle Quecksilberdampf-Hochdrucklampen auszutauschen sind. Die Verwaltung wird in einer Vorlage mehrere Varianten für einen wirtschaftlichen Umgang mit der Straßenbeleuchtung gegenüberstellen.

Es wurde angeregt, die Buslinienführung in Wasbek zu verändern und eine Haltestelle vor dem TOP-Kauf Markt in der Lindenstraße einzurichten. Die Verwaltung prüft, ob dies möglich ist.

Herr Rohwer berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses am 25.05.2011:

Der Termin für die Einführung der Doppik wurde erörtert. Das Thema soll erneut im 1. Quartal 2012 behandelt werden.

Des weiteren wurde über die Verpachtung von unbebauten Flächen beraten.

Die Knickarbeiten durch die Gemeinde sollen mit Beteiligung der Landwirte erfolgen, diese müssen rechtzeitig über das Vorhaben informiert werden. Federführend hierfür ist der Bürgermeister.

Von der Möglichkeit der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG wird zunächst einmal abgesehen. Die Thematik soll noch einmal im 1. Quartal 2012 behandelt werden.

7 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Herr Meyer fragt nach dem Sachstand „Ansiedlung Meierei“. Bürgermeister Nützel sagt, dass die Meierei gebeten wurde, ein Arbeitspapier zu erstellen, was bis zum heutigen Tage aber noch nicht vorliegt.

Herr Hollerbuhl fragt nach, ob die Bauarbeiten für die Rolltore am Bauhof schon abgeschlossen sind. Bürgermeister Nützel bejaht dies, es könnten aber noch kleine „Schönheitsreparaturen“ vorgenommen werden. Herr Hollerbuhl regt an, zumindest die Stürze zu verblenden.

Herr Rohwer fragt bei der BMW-Fraktion an, ob es noch Äußerungen zu den Bürgerbriefen 8 und 9 gibt. Herr Pauschardt verneint dies.

8 .	Bebauungsplan Nr. 17 "Hofstelle Kühl" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0078/2008/DS
-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel fasst zunächst die Begründung der Drucksache zusammen und lässt dann über die in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 23.05.2011 beschlossenen Änderungen abstimmen:

Textlichen Festsetzungen

1.1

Der Begriff „Allgemeines Wohngebiet“ ist durch den Begriff „Reines Wohngebiet“ zu ersetzen.

Beschluss: einstimmig

1.6

Für die Breite der Zufahrten soll nunmehr dem Vorschlag des Planers gefolgt werden. Es wird eine maximale Breite von 4,50 m festgesetzt.

Beschluss: einstimmig

2.1

Die Angaben zur Höhe baulicher Anlagen unter Punkt 2.1 bleiben unverändert.

Beschluss: einstimmig

3.3

Die Regelung unter Punkt 3.3 zur Anpflanzung von Bäumen innerhalb privater Grundstücksflächen soll bestehen bleiben.

Beschluss: 1 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimme Somit ist der Punkt 3.3. zu streichen.

6

Der Punkt 6 „Gestaltung der Doppelhäuser“ soll so bestehen bleiben.

Beschluss: einstimmig

7.1

Unter Punkt 7. 1 „Dachformen“ soll der 2. Satz lauten: „Es sind nur Satteldächer, Walmdächer, Krüppelwalmdächer und versetzte Pultdächer zulässig“.

Beschluss: einstimmig

7.2

Die Dachneigungen sollen nicht eingeschränkt werden.

Beschluss: einstimmig Somit ist der Punkt 7.2 zu streichen.

7.3

Punkt 7.3 soll lauten: „ Es sind nur Dachdeckungsmaterialien in ortsüblichen Farben zulässig“.

Beschluss: einstimmig

8

Die Festsetzung zu den unzulässigen Materialien soll so bestehen bleiben.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

9

Es besteht Einigkeit darüber, den Punkt 9 „Gestaltung von Garagen, Stellplätzen und überdachten Stellplätzen sowie von baulichen Nebenanlagen“ zu streichen.

Beschluss: einstimmig

10

Die Einfriedung im Vorgarten zur öffentlichen Verkehrsfläche soll nicht geregelt werden.

Beschluss: einstimmig Somit ist der Punkt 10 zu streichen.

Bebauungsplan

Seite 5

Die im Flächennutzungsplan eingezeichnete Freileitung existiert nicht mehr.

Seite 6

Unter Punkt 5 ist im ersten Satz das Wort „durchschnittlich“ zu streichen.

Seite 7

Im 3. Absatz ist die Formulierung „mit attraktiver Gestaltung“ zu streichen.

Seite 10, 7.5

Der Punkt 7.5 wird gestrichen.

Beschluss: nicht beschlossen, da nur redaktionelle Änderungen

Seite 15, 9.3

Den Zaun zum Schutz des Knicks zieht die Gemeinde.

Beschluss: einstimmig

Seite 20

Im 5. Absatz muss es „Lüttdörp“ und nicht „Lüttorp“ heißen.

Seite 22, 13.1

Im 3. Absatz ist das Wort „östlich“ durch „südöstlich“ zu ersetzen.

Seite 27, 13.4

Im 3. Absatz, 2. Satz: “Aus gutachtlicher Sicht...wird redaktionell ergänzt:...“und aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde“ und ist das Wort „tolerabel“ durch „zulässig“ zu ersetzen.

Beschluss: nicht beschlossen, da nur redaktionelle Änderungen

Die Firstrichtung soll nicht vorgegeben werden.

Beschluss: einstimmig

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 31.05.2010 und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 08.06.2010 - 14.06.2010 werden zur Kenntnis genommen. Die eingegangenen Stellungnahmen sind bei der weiteren Planung gemäß den in der beiliegenden Übersicht aufgeführten Vorschlägen zu berücksichtigen.

2. Der Umfang und der Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 „Hofstelle Kühl“ für das Gebiet nördlich Arpsdorfer Weg, westlich Ehdorfer Straße, südlich Am Knüll und östlich Sikkengraben, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung einschließlich des Umweltberichts werden **mit den vorstehenden Änderungen** gebilligt.
4. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 „Hofstelle Kühl“ mit der dazugehörigen Begründung einschließlich des Umweltberichts sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Beschluss: einstimmig

9 .	Endgültige Fassung der Jahresrechnung 2010 Vorlage: 0079/2008/DS
-----	---------------------------------------------------------------------

Herr Rohwer erläutert kurz die Jahresrechnung und stellt fest, dass dies ein gutes Rechnungsergebnis ist, da keine Kredite aufgenommen werden mussten und auch die Entnahme aus der Rücklage geringer ausgefallen ist.

Herr Rohloff sieht immer noch Klärungsbedarf beim Konto „Vogelschießen“ und ist der Meinung, dass dieses auch in der Jahresrechnung auftauchen müsste. Bürgermeister Nützel erläutert, dass das Konto mittlerweile aufgelöst wurde. Des weiteren bittet Herr Rohloff um Klärung, warum der in der Jahresrechnung aufgeführte Betrag „Einlagen bei Geldinstituten: Stand am Ende des Haushaltsjahres“ nicht mit den Kontoständen per 31.12.2010 übereinstimmt.

Vor Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung wird der Haupt- und Finanzausschuss mit der Klärung beauftragt.

Beschluss: einstimmig

10 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0080/2008/DS
------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2011 in Höhe von 8.200,00 Euro für die Kreisumlage 2011 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen.

Beschluss: einstimmig

11 .	1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 "Tierklinik Bahnhofstraße"- Aufstellungsbeschluss Vorlage: 0081/2008/DS
------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel verliest die Begründung der Vorlage. Herr Pauschardt bemängelt, dass über diesen Antrag, der erst am 04.06. gestellt wurde, schon heute entschieden werden soll, wo noch nicht einmal der Bau- und Planungsausschuss hierüber beraten hat. Auch Herr Rohloff sieht die Dringlichkeit nicht und schließt sich dieser Auffassung an.

Der Antrag zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Tierklinik Bahnhofstraße“ – Aufstellungsbeschluss ist zunächst durch den Bau- und Planungsausschuss zu beraten.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

12 .	Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen Vorlage: 0082/2008/DS
------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Hollerbuhl fragt an, ob die Öffnungszeiten nicht an die in Neumünster übliche Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr angepasst werden sollten. Bürgermeister Nützel gibt die Frage an Herrn Klaskalla von der Firma Jöhnck weiter, dieser sieht keinen Anlass zur Änderung.

Die Gemeindeverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen vom 22.06.2011 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Beschluss: einstimmig

13 .	EU-Umgebungs-lärmrichtlinie -2. Stufe der Lärmkartierung
------	-------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel teilt mit, dass der Ansprechpartner für die Umsetzung der Umgebungs-lärmrichtlinie bei der Verwaltung Herr Jans ist. Herr Jans hat den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten am 06.06. über die Richtlinie informiert. Bürgermeister Nützel verliest daraufhin den von Herrn Jans gefertigten Vermerk. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

14 .	Vergabe der Pflege von gemeindeeigenen Knicks
------	-----------------------------------------------

Herr Kühl verliest und erläutert den Entwurf der Stadtverwaltung. Der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten hat der Gemeindevertretung empfohlen, diesen Entwurf zu übernehmen. Bürgermeister Nützel teilt mit, dass schon einige Bewerbungen vorliegen.

Der vorliegende Entwurf soll nach dem vorletzten Absatz auf der ersten Seite wie folgt ergänzt werden: „Die durch die Arbeiten entstehenden Folgekosten sind durch den Verursacher zu tragen“.

Beschluss: einstimmig

15 .	Antrag der BMW-Fraktion vom 14.02.2011 zur Sanns-Koppel (ehemalige Depo- nie)
------	----------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel verliest die Anlage zum Antrag der BMW-Fraktion und erläutert, dass auf dem Gelände keine Bäume gepflanzt werden können weil im Boden zuviel Bauschutt ist. Der Müll und Unrat wurde mittlerweile abgefahren. Herr Kühl berichtet noch einmal von seiner Begehung mit Frau Eickhoff-Weber vom zuständigen Fachdienst der Verwaltung und gibt an, dass der Knick geschnitten werden muss. Alle 15 bis 20 Meter soll ein Baum stehen bleiben. Den fachmännischen Schnitt könnte auch das Technische Betriebszentrum übernehmen. Herr Pauschardt bemängelt, dass die Arbeiten mit schwerem Gerät durchgeführt wurden (Zerstörung der Tier- und Pflanzenwelt) und bereits abgeschlossen waren bevor über den Antrag der BMW-Fraktion überhaupt beraten/beschlossen wurde. So etwas darf nicht passieren. Bürgermeister Nützel räumt ein, dass sich die Aktivitäten und der Antrag wohl überschneiden haben.

Herr Pauschardt stellt den Antrag, dass sich der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten nochmals mit dem Antrag befassen soll.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen

16 .	Antrag der BMW-Fraktion vom 06.06.2011 zum Ehrenpreis der Gemeinde.
------	---------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel verliest den Antrag der BMW-Fraktion. Herr Rohwer verweist auf die von der Gemeindevertretung am 28.10.2009 beschlossenen Richtlinien. Diese müssten dann geändert werden.

Bürgermeister Nützel lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

17 .	Antrag der BMW-Fraktion vom 07.06.2011 zum Jahresempfang der Gemeinde
------	-----------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Nützel verliest den Antrag der BMW-Fraktion. Herr Hollerbuhl stellt fest, dass der Neujahrsempfang der CDU keine Konkurrenzveranstaltung zum Jahresempfang der Gemeinde ist. Auch Herr Rohwer sagt, dass dies völlig unterschiedliche Veranstaltungen sind.

Bürgermeister Nützel lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

18 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Kühl gibt an, dass in der Straße zum Birkenhof (Richtung Overath) zwei große Löcher in der Straße sind.

Herr Saggau teilt mit, dass neben der Spurbahn Richtung Ehndorf (hinter der alten Sandkuhle) Bauschutt liegt.

Herr Hollerbuhl sagt, dass auf dem Gelände links vom Bauhof alte Zaunpfähle liegen. In der Einfahrt zum Lüttdörp müssten seiner Ansicht nach die Bäume beschnitten werden, um eine bessere Einsicht zu haben.

Bürgermeister Nützel erklärt, dass die Arbeiten auf den Spielplätzen vorangehen.

Herr Pauschardt sagt, dass er bereits im Herbst anlässlich der Verkehrsschau darauf hingewiesen hat, dass auf der Hauptstraße vor der Industriestraße ein Verkehrsschild steht, welches die Vorfahrt aufhebt. Nun hat es dort einen Unfall gegeben. Bürgermeister Nützel antwortet, dass das Schild dort mittlerweile geändert wurde, die Beschilderung aber nicht ursächlich für den Unfall war.

Herr Hollerbuhl regt an, die Beschilderung am Ausgang der Industriestraße mit einem weiteren Stoppschild zu versehen.

gez. Bernd Nützel

(Vorsitzender)

Peter Hallier

(Protokollführer)